## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Der Volksfreund. 1901-1932 1907

73 (27.3.1907) Zweites Blatt

# Volksfreund

Cageszeitung für das werktätige Volk Badens.

ivsgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage. — ibonnementsdreis: ins Haus durch Träger zugestellt, monatlich 70 Pfg., ierteljährlich Mt. 2.10. In der Erpedition und den Ablagen abgeholt, monatlich OBfg. Bei der Bost bestellt und dort abgeholt Mt. 2.10, durch den Briefträger ins Haus gebracht Mt. 2.52 vierteljährlich.

Rebattion und Expedition: Quifenftrage 24.

Telefon: Kr. 128. — Postzeitungsliste: Kr. 8144. Sprechstunden der Redaltion: 12—1 Uhr mittags. Redaltionsichluß: ½ 10 Uhr vormittags.

Inserate: die einspaltige, kleine Zeile, oder deren Raum 20 Pfg., Lokal-Juserate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. — Schluß der Annahme von Jusseraten für nächste Rummer vormittags ½9 Uhr. Größere Juserate müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachmittags, aufgegeben sein. — Geschäftsstunden der Expedition: vormittags ½8—1 Uhr und nachmittags von 2—½7 Uhr.

50

H.

Rarlsruher

ufen.

att und gla 2 Riffen, Mi

r ift um de

nen

Befchäftigung

& Co.

, 2.10 5.25 410 sare.

Zweites Blatt.

Karlsrube, Mittwoch den 27. März 1907.

27. Jahrgang.

## Schulentlassung.

Briefe über Erziehung an eine Arbeiterfrau. at Jahren seufzen Sie nach dem Tage, an dem Meltester aus der Schule entlassen wird; seit en berechnen Sie ichon mit ftiller Freude, br bürftiges Wirtschaftsgeld durch den fortan umenden Arbeitsverdienft Ihres Cohnes nige Mart gesteigert werden wird. Es tut m halt es Ihr Mann für unmöglich, auf ben Leiftungen. ften nun noch befondere Musbildungsfoften gu seiden nun ind vejohoere Ausditchungstolen zu venden; er wartet ja selber schon darauf, an Sohne nun eine merkliche Mithilse bei der jorgung der Familie zu haben. Schließlich en Sie sich der Familie zu haben. Schließlich en Sie sich der geringte Bedauern aus der Junge er ohne das geringste Bedauern aus der Schule bet und daß er voll freudigen Stolzes darauf teiger Wold zu verrieuen So ist der Tag

ndans seibstverständlich, daß die Arbeitskraft des indes, sobald sie verkäussich, daß die Arbeitskraft des indes, sobald sie verkäussich wird, auch der gemitten Familie zugute kommt. Und Ihr Sohn die paar Mark doch zum Leben für uns alle! Und das ift gewiß der tiefste Grund alles Unrechten an des ift gewiß der tiefste Grund alles Unrechten an dem Arbeitschied in dem Arbeitschied der verkanzeigen Fall. nallen Dingen bon feinen Eltern abhängig bleibende Abhängigkeit gerade in dem ent-enden Geldpunkte. Er sieht auch an audern er auf liigenhafte Ausreden hin einen Teil zurück, freitet ichlieflich in offener Feindschaft ben rn rundweg jedes Recht ab, Anspruch auf feinen

erb zu erheben. ebe Genoffin, Sie wiffen aus Ihrer eigenen ichlichen Erfahrung heraus, daß eine berartige virflung nicht selten vorkommt, daß sie gerade er proletarischen Familie bäufig eintritt. Bor-Woralisten wollen sie mit der zunehmenden ohning der Jugend erklären. Sie lehnen biefe larung natürlich auch ab, weil sie für Ihren re Erffarung für diese Entwicklung, und in ibr auch die Möglichkeit, die Entfremdung Ihres mitgliedschaft gewählt. es gang zu verbindern.

bas gute und natürliche Recht ber Rinder fet, Ernährung und Erziehung von den Eltern zu fordern, sondern wir meinen vielmehr, daß wir damit eigentlich einen Borrat bon guten Berfen und bon überfchiffigen Berbienften an unferen Rindern uns aufsammelten, um sie uns später zu nube zu machen. Wir sind aber mit dieser Auffassung völlig im Unrecht, es ift einfach nichts weiter als unfere bernen zwar bitter leid, daß Ihr Junge mit seinem bannute Pflicht und Schuldigkeit, daß wir, solange verten Kopse und mit seiner geschickten Hand die Gesellschaft es nicht tut, unsere Kinder nach die Gesellschaft es nicht tut, unsere Kinder nach bester Wöglichkeit erziehen, und wir haben an sich bester Wöglichkeit erziehen, und wir haben an sich mannes wird allgemein zugestimmt, bei der nörigen Unterftügung vom Landesvorstand wird derfelbe auch durchgesührt werden können. Um 6 Uhr abends wurde die lebhast verlausene Konserenz mit einem Doch auf die Sozialdemokratie geschlossen. Lebrgange etwas tuchtiges su erlernen; aber auch nicht den allergeringften Anfpruch auf Dantb noch vier jungere Rinder heranguziehen, und barfeit ober gar auf Rudgahlung aller unferer

Deswegen bleibt eine bantbare Gefinnung bes

it, fofort Weld gu verdienen. Go ift der Tag | Unter biefen Borausfehungen hat tein Bater und dulentlassung, nun er endlich wirklich da ist, keine Mutter das Recht, ihrem Kinde sein Arbeits-ille Teile der Familie ein Tag froher und viel- verdienst abzunehmen. Das natürliche Empfinden prechender Erwartungen.
Trotdem werden Ihnen auch die bitteren Erfahmel durch lleberlegung geklärt ist: Der Lohn stellt werden, wiebiel sie bezahlen wollen. Es wird meiner Arbeit ist doch mein Eigentum und nicht beshalb dringend gebeten, den Zuzug von Zimmer en Berhältnissen, die Ihnen heute so einfach und das meiner Eltern. Es empfindet sehr deutlich. leuten nach Müllheim streng fernzuhalten! Auch der vorteilhaft erscheinen, ergeben werden. Heute daß ihm Unrecht geschieht, wenn es alles hingeben Plat von Zimmermeister Sitterlin in Bugten Sie und Ihr Mann, als die Eltern, es für muß. Daher die Verbitterung und die Feindgingen bei Müllheim ist gesperrt, ebenso die

fiber ben Erwerh feiner Sande nicht er, fondern daß nur der bitteren Rot willen ber Junge ober e Eltern zu bestimmen haben. Aber er wird das Mädchen seben Pfennig hingeben muß. können er und wird selbständig; er sernt begreifen, daß Gie weniger bitter machen: Lassen Sie Ihren in allen Dingen von seinen Eltern abhängig seine zunehmende Reife stränbt sich gegen freien Willens sein und nicht eine des Zwanges. aufgelegten Zwang zu halten. Erziehen Gie fich the Kind zu einem hilfsbereiten Freunde, so wird Ihnen nie ein emporter Sflave bavonlaufen.

### Hus der Partei.

Schopfheim, 24. März. Die gestern stattgesundene Mitgliederversammlung des sozialdemotralischen Bereins hälte zur Erledigung der sehr wichtigen Tagesordnung bester beiucht sein dürsen. Dem am 27. und 28. April in Breiburg ftattfindenben Parteitag werben folgende Un trage unterbreitet:

Der Parteitag wolle beichließen, bas Parteifelretariat fungen wie folgt: pearteten Sohn nicht zutrifft und weil sie das baldmöglichst nach dem Oberland zu verlegen. Der el ja auch nicht beseitigt. Es gibt aber eine Parteitag soff die Erhöhung des Beitrags von 25 Pf. we Gestärung für diese Entwicklung, und in ihr auf 30 Pf. für das ganze Land beschließen.

MIS Delegierte wurden bie beiben Borfigenben ber

des gang zu verhindern. Echopfheim, 26. März. Bergängenen Sonntag fand im Köwen zu Schopfheim unsere Wahilrelskonserenz für werliche Vorstellungen von der Berpflichtung den 8. Wahltreis statt, welche gut besucht war. Lenztuch

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung. Achtung Zimmerer! In bem Amtsftädtchen Millheim in Baden sind zwischen den Zimmermeistern und ihren Gesellen Differenzen ausgebrochen. Die Zimmermeister wollen awar einen Tarif abidliegen, aber einen folden, der ihnen bei der Lohnfestjetung feine Schranfe nach unten giebt ftellt werden, wiebiel fie bezahlen wollen. Es wird beshalb bringend gebeten, ben Bugug bon Bimmer-

Bimmerplage in dem benachbarten Surort Baben-

### Badische Chronik. Pforzheim.

26. Mars. s. - Das Mnwefen des Lebensmittel-Befchluß ber letten Burgeransichuffigung in ben

### Freiburg.

26. März. Rad dem Geidaftsbericht bes

Davon entfallen auf Arbeitgeber 24 702 (1905) 21 614), auf Arbeitnehmer 31 356 (1905: 29 573) Der Bertehr verteilte fich auf die beiden Abtei-

Männliche Abte	ilung.	
THE RESERVE OF THE PARTY OF	1906	1905
Berlangte Arbeitsfrafte	15 156	13 017
(bon auswärts)	(5 054)	(3 940)
Arbeitsuchende	22 468	21 298 (4 246)
(nach auswärts zugewiesen) .	(5 119)	(4246)

Infolge der außerordentlich günstigen Geschäfts-lage wurden beide Abteilungen ftart in Anspruch genommen, besonders auch von auswärtigen Arbeitgebern. In der weiblichen Abteilung machte fich der Dienftbotenmangel in scharfer Beise bemerk-Die Bermittlungstätigfeit für häusliches

Dienstpersonal und Wirtschaftspersonal hat zuge-Scheine zur Fahrpreisermäßigung wurden 577 abgegeben. Lehrstellen wurden 115 (1905: 104) vermittelt. Referviften fonnten 75 in Stellung gebracht werden. Die Mädchenherberge wurde bon

### Gemeindezeitung.

446 Personen benütt.

Berghaufen, 24. Marg. (Unliebfam veripatet.) Bürgerausschußsitzung vom 11. März. Die Tages-ordnung umsatte folgende Bunkte: Genehmigung des Boranschlages 1907. Gehaltserhöhung des Bürgermeifters um 135 Mt., des Ratichreibers um 200 Mf., der Gemeinderäte um je 30 Mf., sowie der Polizeidiener um je 50 Mf. Ferner Ueber-nahme des Schulgeldes auf die Ge meindeumlage.

Der Boranich lag wies 48 000 Mt. an Ausgaben und 23 000 Mt. an Einnahmen auf, fo daß 25 000 Mf. durch Umlage zu decken find, was Bedürfnis. Bereins ift durch einstimmigen eine Umlageerhöbung von 50 auf 65 bom Sundert veranlagt. Unfere Genoffen ftimmten für die Ge-Ehren und achten Sie das Recht und die perion- Besitz der Stadtgemeinde Pforzheim haltserhöhungen, indem Bürgermeister und Geliche Willensentscheidung Ihres Kindes, so wird übergegangen. Die Genossenschaft befindet sich bemeinderäte durch Wegfall der Grundbuch-Gebühren Ihr Kind Anstand und Villigkeit genug haben, kanntlich im Konkurs und bei der Pwangsverstei- bedeutende Eindußen an ihrem Gehalte ersuhren meinderäte durch Wegfall der Grundbuch-Gebühren de kind Anftand und Biligseit genug haben, im seinen kehalte ersubern und auch die Geschenswert in betrieben der kind kehalte ersubern und auch die Geschenswert in der kehalte ersubern und alle die Geschenswert in der kehalte ersubern und auch die Geschenswert in der kehalte ersubern gerung des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert in der kehalte ersubern gerung des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von im des der kehalte ersubern gerung des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von in des Anterverburg des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von im des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von im des Anterverburg des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von in des Anterverburg des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von im des Anterverburg des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von in des Anterverburg des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von im des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von im des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von im Geschenswert von in des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von in den Grundstücks, das Meisen in das Grundstücks, das mit Hopotheten, und die Geschenswert von in den Grundstücks, das Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von im Geschenswert von in des Grundstücks, das mit Hopotheten, und auch die Geschenswert von in den Grundstücks des Grundstücks von in des Grundstücks, das mit Hopotheten, und fannter Anhrwerfsbesiter Rothweiler durch den Ausspruch: "Wer feinen Lindern bas Schulgeld nicht bezahlen kann, soll auch keine Wir übergeben diesen Ausspruch dem Forum der Deffentlichfeit. Dem befannten Metgermeifter D. 1906: 56 058 (1905: 51 187) Bermittlungsgesuche gegeniser möchten wir bemerken, die abgeschmack

fen dummen Zwischenruse während der Meden unferer Genoffen gu unterlaffen. Seinem Anfeben fonnte es gewiß nicht ichaben, wenn er bas Berhalten unferer Benoffen auf dem biefigen Rathaus fich jum Mufter nehmen würde. Wir verfteben den Schniers diefer beiden genannten herren, wie ihres Bergens ungeftilltes Gebnen nach einem Gemeinderatsiit, fonnen aber ihren Schners nicht lindern, benn die erforderlichen Eigenschaften biergu find nicht vorbanden. Der Schulgeldantrag wurde, wie es borauszuseben war, abgelebnt. Gegen benjelben ftimmte auch ber von uns gewählte Aller-

## Opfer der Liebe.

Roman aus Giibbeutichlands Rebgelanben.

23 on 8 8 8 (Rachbr. verb.) (Mortfebung.)

Rach wenigen Sekunden zeigte fich das Ungliid: bunte Ausstellung des Elends batte sich auf um sie zurlidzuhalten; doch vergebens. Dorfplate entfaltet. Hier und da lehnten iden an einem Baum oder fie hantierten ftill Lag mich gleich mit dir geben!" um und weinten nicht und redeten nicht und n nur mit tiefliegenden Augen auf die unter m Simmel lagernden Refte ihrer Habe, auf

ider und Brot. ahrend die Flammen wenige Schritte von dem de der Rettung noch an den Wohnungen weiteren, waren hier auf dem Plate schon einige Bfrauen tätig, ihre Sabe von der fremden abgu- iberall roch man Brand und Berderben. den, mit den Möbeln ihr eigenes Gebiet zu idnen und aus ben geretteten Gegenständen Unterfunftsstätte für die Racht zu bauen. Frauen fühlten sich ichon wieder sicher in dem ungen, wenn es vorläufig auch nur das Schweibes Schreckens war. Sie fühlten fich schon guen angesichts der noch an emfiger Rettung betigten und dem fortichreitenden Unglud unges den eigenen Angeborigen auszumalen. gegenüberstehenden Nachbarn oder auch im Bleiche gu ben in ftiller Bergweiflung gu feinem Sof und um die Trimmer.

mit den hilfsbereiten Bekannten zu einer Ret-Askolonne zu vereinigen, als auch ein leichtes nenteile. leldjen in das Dorf holperte mit Karl Arndt Frene Krafft als Infassen.

ndgriff fähigen Genoffinnen.

Mls der Wagen um die bem Lowenwirtshaufe gelagerte Straßenede gebogen war, schluchzte

Much wir! Auch bei uns! Mein armer Bater!" Bwar das Wirtshaus ftand noch, doch das Geiten- Lage!"

gebäude war in eine Stätte des Granens verwanbelt, und an ben schwälenden Balten liefen noch Flämmchen, fleine buschige Dinger, wie im Spiel

"Ich will guerft in bas Hans geben und mit bei nem Bater ein paar Borte fprechen!" rief Rarl mein liebes Frenle. Die ba brangen liegt unter rer und verfolgte die durch die Menge bin- und ber und hielt Frene fest. "Bitte, lag mich!" Er unterftütte fein Wort mit fraftigem Drud,

"Ich habe schon alles gesehen und weiß offes

Wiederholt wendete fich Rort berftohlen ben Bügen seiner Braut zu. Gin bergliches Mitgefühl noch einmal im Saufe umfeben, ob ich bier irgend- Brannte die holgerne Bille noch nicht? Mieb das

bielt ibn gefangen, und er mußte, ein Blid in die wo Sand anlegen tann. trauernden Augen Frenes würde zwei Menschen bermeidlichen, hatten fich zur Rube durch- völlig um ihre Standhaftigkeit gebracht haben. Reinen Ausweg aus diefer Wirrnis bon Not und Bedrangnis fab er. Biederholt berfucht: er fich bie

So schritten die beiden jungen Menfchen in ben

Da endlich fiel ihr Ange auf eine fleine Geftalt, Die ersten Alfatier waren noch nicht lange von die eine Sade schwang und den dampfenden Schutt em Sprigenthrone herabgesprungen, um sich so- auseinanderzerrte, um einzelne Fundstude zu einem Banfchen gu fammeln: Retten, Gerat und Mafchi-

> Erft ale die Ankemmlinge binier ibr ftanden, fab | fereng! fie auf und wischte ihre geschwärzte Hand über die

roten Mugen:

Schutthaufen.

ver Erde - Die ift tente die Glüdlichfte im Corje; fliegenden Müten feiner flinken Alfatier. bas habe ich schon oft gesagt."

verungliidten Menschen oder an der Kirche. Denn Bwange fteben. Da nahm er fie am Arm, und während fie von auf dem Friedhofe ift auch ichon Fener, und die der Erregung geschüttelt wurde, traten fie in das Rrenze brennen wie große Leuchten. Die Manns-Baus. Das Schweigen wohnte barin. Richt ein- leute wollen die Gloden ans bem Turme in Sicher- den Inhalt der Rirche. ten und Käften, Töpfe und Kinderwiegen, mal ein von aufen dringendes Wort verriet nabe beit bringen, damit sie nicht zerschmelzen, oder, Menschen. Bereinsamt war jeder Raum. Der wenn die Balfen anbrennen, nicht herunterfturzen." mit einigen ichwerfälligen Wagen Wasser auf die

ober auf dem Rirchpfage wieber."

"Du folltest nicht zu viel tun und dich schonen!" Elementen getrott hatte, auch beute Sieger? habe feine Gorge um micht"

ein Feldzeichen voraus, und ftellte fich damit zwi- Armen boch, und auf dem Friedhofe fprang bas ichen den immitten ihres geretteten Gutes aus- entfesselte Glement zu den letten Kreugen und ver barrenden Leuten auf.

Rarl erfannte in ihm ben taubstummen Schrei-

Aber der junge Student fonnte den Gedanken an den einen Menschen nicht festhalten; er fah das Menge. Was nun? The fer? Und fo ein Wiederseben, an fo einem fermauern, über die jett die ihrer Umfaffung be- nach, in den Turm, um gu helfen. raubten Schornsteine wie Fabriffchlote emporrag-

Gie nahm bie Cdirge an das Geficht, wifchte bie ten; und er fah auf dem Friedhof Rreuge und Eranen fort und fitte die Sade wieder in ben Banme brennen wie Fadeln, erblidte emfig arbeitende Leute an der grauen Kirche, vernahm das "Das bier - bas ift nun bas gange bifiden Gliid Stimmengewirr erregter Lente, horte die Sprigen jest fann dein Bater wieder bon born anfanger, arbeiten, achtete auf die gellenden Gignale der Gub.

Anch fein Bater und Genger tauchten ein paarmal zwifden anderen Leuten auf. Doch Rari flob Mo ist Bater?" fragte Frene. "Die Manustente sind im Dorfe bei ein paar sie vorläufig; er wollte noch nicht unter ihrem

Die Alfatier ranntem mit allerhand fcmerem Berät dem Turme gu und retteten mit dem Pfarret Mile Menfchen aber, ob fie nun mit Riibeln und

Hausflur aber war vollgepadt mit geretteter Habe "Da muß ich helfen," erflärte Karl. "Ich will Höhe holten, die Spripen bewegten oder durch Entans den Ställen. In einem Edchen sah Frene auch nicht allein mußig herumstehen. Du bleibst noch fernung aller brennbaren Gegenstände den Herd des das Spinnrad der alten Cressens fteben. Und ein Beilchen bei der Ereszeng; wir treffen uns bier Feners einzuschränken suchten, wandten von Beit zu Beit ihre Augen nach dem Lirchdache und nach "Ja, ich bole bich nachher. Ich will mich nur ber Bobe des Turmes. Bielt der Ban noch ftand? Bauwerf, nachdem es Jahrhunderte hindurch ben

Die Bibe fcblenderte die glübenden Schindeln Bahrend er nach der Stätte bes ichlimmften anderer Gebaude durch die Luft wie Gefchoife, Grouens eilte, fab er bor fich einen jungen Bur- flammende Strobbufchel fegelten rubig über bie Art des Wiedersebens mit dem Bater Frenens und ichen, der trug ein bobes, holgernes Breng in den Dacher, durre Baume brannten wie Facfeln und Bänden. Das hielt er boch, als trage er Kriegern rectten ihr schwarzes Geaft gleich bilfeflehenden

> nichtete, was es einmal gepackt hatte. Dabet wurde das Waffer knapper und knapper, ner, und er dachte sich: die trene Geele trägt das und die Arme ber Helfer wurden fleifer, und endlich prachtvolle Berk geschickter Sande und mahren begann unter der Herrschaft des Abendwindes leich Künstlertums, das Maria Theresia gewidmete ter Rauch vom Helm des Turmes und von einiger

Stellen bes Rirchendaches aufzufteigen. Eine allgemeine Bewegung ging durch di

Borfichtig, um nicht gefeben und gurudgehalten "Bus isch - was isch das? Ihr seid bier? Ahr weite Bild des Schredens: zu Seiten der Fried- Borsichtig, um nicht gesehen und zurückachalten und sein hofsmauer rauchende Hitten, zertrümmerte Hän- zu werden, eilte auch Karl, seinen Kommistioner

(Fortsetung folgt.)

weltspolitifer Mall. Bir machen biefe boshafte, intrigante Bolitik gegen den hiefigen Bürgermeister nicht mit, Herr Wall! Die Tatsachen objektiv zu prüsen und darnach zu handeln, wird stets unsere nicht mit, Herr Mall Die Tatjachen objektiv an priffen und darnach au handeln, wird fiets unfere Kolitif sein. Sie würden sich in Ihre Kolle als Witregent" auf dem hiesigen Rathause auch gar Rolle als Witregent" auf dem hiesigen Rathause auch gar Rolle einen Kolfentschaft in incht schollen der Kolisie befannte Spieler. Zwei der Kolitif sein. Sie würden sich ihr nicht serigen Rathause auch gar Rolle als Witregent" auf dem hiesigen Rathause auch gar Rolle einen Kolfentschaft in incht seine Gestalt und der Kollen nicht schollen und konn nicht schollen und nossen unterstützten den Borschlag der Opposition. Für den Schmiedmeister Herrn Roth-weiler, der eine Wiederwahl infolge der intriganten Politif einiger hiesiger Gernegroße ablehnte, wurde Landwirt Jakob Wen zu gewählt. Durch Streichung einiger Namen unterlag Landwirt Christof Doll mit I Stimme dem Reaktionär und Peind jeden Fortschrittes Sparkassener Istad Ungerer. Es ift die eine Stimme ein bofes Omen für die nächfte Gemeinderatswahl für genannten Berrn.

## Hus dem Reiche.

Bosen, 25. März. Ein Mord prozes ist hier in den letzten Tagen gegen zwei Bilderer, Franz und Johann Kramer aus Chojno verhandelt worden, die beschuldigt sind, am 1. November v. J. den Förster Kiau erschossen. In haben. Die Angeklagten hatten schon länger mit Kiau auf gespanntem Fuß gelebt; nach dem Morde lenkte sich einen Seitenbau für Geisteskranke, in dem die leichges Perdackt sehr bald auf Franz Kramer, der die Tat auch eingestand und seinen Bruder Johann bezährtigte, daß er an der Ermordung teilgenommen

habe. Diese Bezichtigung widerrief er fpater und Leiche für den Beerdigungsdienst bereitliegebenso in der jetigen Berhandlung. Die Eltern der berfiel sofort auf eine merkwürdige Idee. Roln, 25. Mars. Gine Spielbolle murbe Angeflagten und eine Schwester fagten aus, 30- stedte bie Leiche in einem Schrant und

Panit herborgerufen, diente aber foliei Aufflärung des gangen Borganges.

## 13 Adlerstrasse 13 MODE - Haus 13 Adlerstrasse 13



Teilzahlung

ohne

Anzahlung

an Kunden u. zahlungsfähige

Käufer.

13 Adlerstraße 13.

Nur noch bis 30. März Große Preisermäßigung

## ür Brautleute

Bünstigste Belegenheit zum Einkauf kompletter Ausstattungen.

Riefige Auswahl. Teilzahlung ohne Preisaufschlag.

Billigfte Preise.

Ein Waggon Sports= und Kinderwagen in allen Farben, auf

Teilzahlung

Teilzahlung ohne

Anzahlung

an Kunden u. zahlungsfähige Räufer.

13 Adlerstraße 13.

Tannenbaum.

Versandhaus

Marlsruhe, Schützenstr. 19.

Jür kommende Frühjahrs-Saison per äusserst günstiger

Wegen Auflösung meiner auswärtigen Filialen bringe ich in meinem

hiesigen Geschäft nebenbei einen grossen Posten durchaus solider Herren- und Knabenkonfektion zu weit herabgesetzten Preisen zum Verkauf. Ich offeriere:

Herren-Anzüge von 9.- Mk. an Herren-Paletots , 14.- , , Herren-Pelerinen 8 .- " Herren-Hosen von 2.20 "

Kommunikanten-Kleider Jünglings- Knaben- und Kinderanzüge. Stoff- und Waschanzüge, Arbeitskleider.

Herren-Lodenjoppen gefüttert von 3.50 Mk. an ungefüttert " 1.70 Sweaters- Sportshemden, Normalhemden etc. zu allen Preisen.

Ausverkauf in Trikotagen! Enorm billig

Streng reelle Bedienung! Feste Preise! An Sonn- u. gesetzlichen Feiertagen bleibt mein Geschäft geschlossen.

Mitglied des Rabattsparvereins.



Gewerkschaftshutmacher.

Kaiserstrasse 65, gegenüber dem Polytechnikum, empfiehlt den Parteigenossen sein gut sortiertes Lager

Filzhüte, weich oder gesteift, von Mk. 2.80 bis Mk. 8.-Mützen von 50 Pfg. an.

Regenschirme, Stöcke, Hosenträger, Kravatten etc. Billigste Preise. Eigene Hutwäscherei u. Werkstatt.

── Karfreitag geöffnet von 11−2 Uhr. —  für die Oster-Feiertage empfehlen unser

welches wir bei unseren sämtlichen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden zum Husschank bringen.

Mit der Hbgabe in flaschen beginnen wir bereits heute und erbitten gefällige Bestellungen rechtzeitig.

Dochachtungevollet!

Unionbrauerei Aktiengesellschaft.

Einem geehrten Publikum, sowie meiner werten Rachbarschaft, Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Unzeige, daß ich am 2. April d. J. auch die

Bewirtschaftung des Restaurant

übernehme. Durch Berabreichung der vorzüglichen Biere aus der Brauerei Print hierfelbit, fowie Münchner Lowenbrau, ebenfo durch guten bürgerlichen Mittagstisch u. Restauration zu jeder Cageszeit hoffe ich mir das Bertrauen der mich beehrenden Bafte gu erwerben und

Hochachtungsvoll

.. Felgenhauer "Grüner Hof"

früher Direktor im Friedrichshof.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Sofien

in We

im Fa s

Lager

enft bereitlie rdige Idee

brant und einen Lot Carg. 9 , um an er mit bi B die "Lei or Schred Der 1

fpäter in halle gefu

ar. Das T

te beinahe ei

aber fcflien

Ledaktion.

lante Haltung tänden als zine

Laterne. Bichtung solcher

e 13

lung

ung

ungsfähige

daum

tigen Ge-

und er-

chaft.

XXXX

arschaft,

ich am

us der

so durch

geszeit

en und

hof.

1217

e 13.

nges.

# MaxBondu

Glas, Porzellan u. Haushaltungsgegenstände 125 Kaiserstrasse 125

zwischen Kreuz- und Adlerstrasse.

Von heute ab gebe ich auf meine bekannt billigen Preise

Günstige Kaufgelegenheit für den Umzug und Neueinrichtungen.

Ueberraschend

## Frz. Jos. Heisel

Kaiserstrasse III.



## Weiche Filzhüte

echtfarbig und wasserdicht  $1^{1}/_{4}$ ,  $1^{1}/_{2}$ ,  $1^{8}/_{4}$ , 2,  $2^{1}/_{2}$ , 3,  $3^{1}/_{2}$ , 4, 41/2, 5, 6, 7, 8 M



## Steife Filzhüte

leicht u. elegant, modern  $2^{1}/_{2}$ , 3,  $3^{1}/_{2}$ , 4,  $4^{1}/_{2}$ , 5, 6,  $6^{1}/_{2}$ , 7, 8, 10 M



## Wetterfeste

11/2, 2, 21/2, 3, 31/2, 4 M



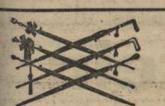
## Zylinder u. Klapphüte

erstere schon zu 31/2, 5, 6, 7, 8, 10, 12 M



## Mützen

jede Form für Arbeiter, Sport Reise und für Knaben 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 903 1, 11/4, 11/2, 13/4, 2 M



## Regenschirme

für Damen, Herren u. Kinder mit hochmodernen Griffen u. Stoffen

 $1^{1/2}, 2, 2^{1/2}, 3, 3^{1/2}, 4, 4^{1/2}, 5, 6, 7, 8, 10, 12, 15, 20 M$ 

Selten billige Kaufgelegenheit. Zurückgesetzte Waren zu jedem Preis.

Weinhandlung und Küferei

Sofienstr. 13, Wohnung Sofienstr. 16. Empfehle mein gut sortiertes Lager:

Weis-weinen . . . . . . . von 45 Pfg. an per Liter n Roweinen ..... von 60 Ptg. an per Liter im Fa s oder Literflaschen ab meinem Patent-Keller in Gebinden

Lager in verschiedenen Schaumweinen und feinen Flaschenweinen

in nur besten Qualitäten. Reparaturen. Ketlerarbeiten sowie Neuanfertigung von Fassern in jeder Grösse

Hochachtend Gottlob Bauer rüher mehrjähr ger Oberküfer des † Weinhändlers Julius Hoeck. per \$fb. 70 3

G. m. b. H. in ben befannten Karlsruher - 1204

Zur Ronfirmation und

Kommunion

empfehle:

Madden- u. Anabenftiefet in Boxcalf, Chevreaux u. Widsleder, in großer Muswahl, bei billigften Breifen; ferner für Damen u. Serren Chevreaux- und Boxcaff Sonur-, Anopf- u. Bug-fliefel. Goodpear-Welt

und durchgenäht. Großen Boften Wichsleder-Serren - Schnürftieret und

Bugftiefel; and made ouf meine fo fehr

beliebten Wichsleder

Schulftiefel aufmertfam.

Schuhwarenhaus David

Bur goldenen 16. 16. Markgrafeuftraße 16.

Für die Karwoche! Abschlag! Stockfische

G. m. b. H. in ben befannten Rarleruber Bertaufsftellen.

1218

rot ober rot-roja Drell m. Gee tapol M. 25, Robbaar M. 36, figlicher Berarbeitung

nzugeben. NB. Alle Polsterarbeiten, neue

Romplette Letten

30

Spiegeischrant, bochfein, matt und blant poliert nur 65 Dif. Buffet unt. Gelbfitoftenpr. nur 115Dit. fonft 180 Mt. Doaltijd.

nur 8 Mt. von 32 Mt. an von 55 Mt. an Taschen-Diwan bon 32 Mt. an Fautenil mit ober ohne Ginrichtung

Dochfeine englische Schlafstinmer-einrichtung, hell Rußbaum, gang in Eiche, fonft 450 Mt. jest nur 340 Mt. Gange Ansftenern bon 220 Mi

an bis 500 Mt. Rein Brautpaar berfaume biefe außerft günftige Gelegenheit zu benützen. Kein Raufzwang. Anfict gerne gestat. Nur so lange ber Borrat reicht bertaufe ich zu biefen billigen Preisen. Jedes Brantpaar bekommt ein schönes Geschenk. Rur Steinstrafte 6

Die für ben Reuban bes Stationsgasmeffergebaudes im Gaswert 2 ber Stadt Rarlerube erforberlichen

nahme aufliegen. Beriandt nach auswärts findet

Angebote find berichloffen, portofrei und mit ber Aufidrift: "Neubau eines Stationsgasmestergebäudes, tion, Kaiserallee Rr. 11, Bimmer Rr. 18, eingureichen.

Rarlsruhe, 25. März 1907. Direftion der Städt. Gas- und Wafferwerke.

Schreibausbilfe.

Bur aushilfsmeifen Befcaftigung auf einige Monate wird ein tiichtiger junger Raufmann, welcher Die Poft-Schreibmaschine verfeft zu handhaben versteht, gesucht. Offerten find unter Rr. 1210 an die Expedition dieses Blattes ein-

Stellen findet sofort Dienstpersonal jeder Art bei hohem Lohn durch Frau Ruppinger, Raiferftrafe 45.

Matratzen

Kindermatragen M. 5, Bett-röfte M. 15, empfiehlt in bor frg. Steidlinger, Leffingfir. 31. Bitte genaue Länge u. Breite

1. Reparaturen, werden gut u. billig ausgeführt.

Billiges Angebot in Möbel und Zetten

Wer Bedarf in Möbel u. Betten hat, wende sich nur nach Steinstraße 6. hier finden Sie große Auswahl und kannend billige Preise. von 45 Mt. an Baichtommode

Nachttijch ugb. poliert m. Marmor um 9 Mt.

Rinderfopha mit Gold brongiert (antit)

bei Julius Ebel.

Jebes Brantpaar erhalt einen Spiegeldrant, ftatt Chiffonnier, ohne Preis-aufichlag. 1158

Wilh. Eckert, 2 Uhrmacher, Marienstr. 20. neb. dem Apollo-Theater empfiehlt fein Lager in Taschen u. Wanduhren. Billige Re-paratur-Werkstätte, Trau-

### Finge, 8 u. 14 far. geftempelt, bas Baar b. # 12-27. Wriffen n. Zwicker. Bergebung von Mauarbeiten.

Grabs, Maurers und Eteinhauer-arbeiten sollen im öffentlichen Ber-dingungsweg vergeben werden. Angebotsbedingungen, Arbeitsbe-schreibungen etc. können im städt. Gaswert 2, Schlachtdosstraße Kr. 3, Zimmer Rr. 5, abgeholt werden, woselbst auch die Pläne zur Einsicht-nahme ausliegen.

waescht am besten

Mehrere

find billig gu bertaufen ebenfo eine bereits neue Nahmaschine. 1223 möbeln u rechnung.

Wichtig für alle Sausfranen von Antistuhe und Umgebung!

Frischgeröftete Festtagstaffce 90 Big. per Bfd. Marke Confum Haushalt Spezial bei 5 Pfd. 5 Pfg. per Pfd. Preisermäßigung. Echt holländischen Cacao 120 Pfg. per Pfd. dineffichen Tee 160 Weinfte Griedraffinabe Tafelwürfel Würfelzucker

Mehl, Kaiferauszug 15 u. 16 " befte Mahlung, höchfte Badfähigkeit Garantiert rein ameritan. Schweinefchmalg

Beften Pflangenbutter Ffte. Gufrahm-Margarine " Landbutter 105 Befte Bruchmattaroni Reinfte Stangen-Maffaroni 28, 32, 40

Prima Suppen: n. Gemüfe: Mubeln A. B. C. Suppengräupchen Echte Gier-Sansmachernudeln Hausfrauenart Befte neue Dampfäpfel Dene ferb. Pflaumen

Weinfte gemifchte Marmelabe Bwetichgen-Marmelabe Simbeer-Belee Beibelbeer-Marmel.

Preiftelbeer-Rompott Gange Beibelbeeren, eingedünftet 36 Beftes Sauerfraut, Weingarung 8 44 Pfg. | per 1 Rilo. Befte Gemüfe-Erbfen 33 " / Dofe. " Bohnen

Stramme Padung, frijchefte Ronfervierung. Ferner für garnierte Platten: Feinfte Schnittfpargel, Carotten ze. gu Fabrifpreifen, das befte Braunschweiger Fabrifat. Borgiigl. weißer Tifchwein 50 Bfg. per Lir.

" Rottwein 56 " " liber die Strafe, Weinfter Cognac 1.30 Mt. pro gange Blafche,

70 Pfg. pro halbe Klaiche

Gegen Husten Influengas, Alttees, Spigenwegerich : Bonbone, Eibisch, Honig usw. usw.

per 1/4 Bfd. 12 Bfg.

mit Glas.

Alles beffer erfiktalfiger Qualitat. Große Erfparnis Bei größerem Ginkanf.

Geschw. Hauenstein Wilhelmftrage 30, nachft bem Berberblat.

Geschwister Mayer Ablerftrafte 36, nächft bem Sauptbahnhof.

Geschwister Roos Waldftraffe 29, vis-a-vis dem Coloffeum.

Geschw. Feibelmann Rheinftrage 34, Mühlburg.

Gemeinfamer Bezug, dafter billigfter Berkauf famtlicher Lebensmittel ju Engrofpreifen.

Wrieftaschen u. Portemonnaies

n großer Auswahl empfiehlt das Kofferhaus & Kronenstrasse 51.

Fahrräder

Dassend für Brantleute:

2 nene bollf Betten mit Rofibaarmatr., 1 El ff mnier, Sviegelichrant, Bertifo, Diran, Ruchenichrant, feiner Tijch u. Stiltle wrd ausammen ober einzeln billig abgegeben. 1182 Genbertstrafte 2, part. b Schlachth.

Prachtvolle

Ostereier-Farben

empfiehlt Apotheker Straus, Drogerie in Mühlburg, Hardtstr. 21.

Diwan, Kanapee, in jeber Preislage, nur gute Arbeit, billig zu bertaufen.

E. Ochner, Tapezier, NB Aufarbeiten von Bolftermöbeln und Betten bet billigfter Be-

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Scheiben-Gardinen weiß und creme, elegante Deffins, Meter 88, 70, 13 &

Scheiben-Gardinen bunt in Congres und Madras, geschmadbolle Mufter. 20 3

Scheiben-Gardinen bunt engl. Monfieline, fcunal, Meter 56, 42 . . .

Cantonièren

Engl. Monffeline, breit, Meter 98, 68 56 &

Congress-Stoffe geftreift weiß und crome, Deter 65, 55, 38 . . Rouleaux-Stoffe weiß u. crome

180 cm Möbel-Cattun u. Crêpe große Muster-Auswahl, Meter 78, 68, 54, 45

Möbel-Stoffe Mips, Crape, Coteline, Meter 3.75, 2.75, 2.30 1.90

Sofa-Kissen

Brise-Bises in moderner, geschmachvoller Mus. 65 2.85, 2.25, 1.90, 1.65, 1.40, 1.15, 85 Ceppiche

Tüll-Gardinen weiß und crême

Meter 1.65, 1.45, 1.10, 98, 72, 65

Deffins. Fenfter 10.75, 7.25, 4.85 . .

Till-Gardinen weiß u. creme, hochaparte

Stores aus gutem Eöper mit eleg. Applifation Stüd 5.50, 4.95, 4.10, 3.75, 3.25, 2.75 2.35, 1.85

Nr. 73

Unsere

Blätter

der Roma

elärnug

Sie bereits

nt ift, hat er allen o m befund morten. e Benoffe genden g tun beab e Rede g einer chen Fra

Rachdem rolle übe Regierun

e, daß fie Moels, di ern und

ft handelt

mden Zei

Borwan 1 Witteli

tratie, de igen Pa ie trat al

ranften ? der Beri

die Roa 130. Ofto all. Sie

augerord idaten der ie Rojafen,

n, und ftro ouf die administ

> man ihr e Ronftit

tte. Sie fi ngnisse und ir die Sach refutionen

ott durch bereitsn. Gie üste die c. Grufier anifierun inte die tete und Bacidern lfen Gu tteln berg

den besti n Makrege gen Hilfe 1 millt

inistrativ ger um e durch

Bahlen, hintertres

ma durch?

Eine gange rung entg

und ohi Jen wur

distus u

ditiicte 31 ge in Ken ungweife olles, mo

e diefer

jener !

ans de

iern zu E

enden B

ernschaft

und au

und zu

n 7 Mo

e alle i

anifation

omiiden

iedesmal ritügte ! e die 9

nichts,

ern, fon

Miiden

Iben na

Die Go

eitszeit

e fie die

eitgeber

Bertret

n; fie ric

te ihnen

gorie d

Lauferstoffe in Jute, Tapestry und Velours mit 1000 Extra-Rabatt.

## Grosse Musterauswahl

130 85 4 1.20 1.50 68 2.10 1.85 75 1.30 1.60 95 2.15 2.40, 2.90

Filztuch-Tischdecken in neuesten Mustern Stild 6.10, 5. e5, 3.50, 2.80, 2.20, Tuch-Tischdecken mit eleganter Applitation Stild 13.75, TISCHOOCKON, Baranttert waschecht, neue moderne Muster Stud 5.95, 5.50, 4.65, 3.75, 2.95, 2.25, 1.80, 1.65, 1.50

Meter 1.85, 1.45, 1.25 M, 98 3 Tür-Vorlagen in allen Größen Stud 1.95, 1.20 .# 65

1.75 Portièren-Stoffe, borbeaug und oliv Meter 160, 140, 98, 72, 58, 38 s Steppdecken, Seibenglanz-Satin, doppelseitig mit Wolls Galerie-Borden in Blitich, And und Filztuch Steppdecken, boppelseitig, Sandarbeit Stüd 17.50

=== Axminster, moderne Dessins ==== Stück 1.95

Vorhanghalter, weiß und crome Stüd 52, 38, 25, 16, 8 4 3 Steppdecken, boppelieitig, Handarbeit Stüd 17.50 14.25 Steppdecken, biblide Deliins, somethater Stüd 12.57 3.60 Walfelbetidecken, biblide Deliins, somethater Onalität Scholers preiswert!

Befonders preiswert!

Bettücher, weiß und farbig, bolle Größe gute Qualität
Stüd 2.95, 2.50, 2.10, 1.95, 1.75,
Jacquarddecken, Baumwolle Stüd 4.75, 4.50, 4.25, 2.85
Jacquard-Schlafdecken, in Bolle und Salbwolle
Jacquard-Schlafdecken, Siüd 14.75, 11.75, 10.59, 5.25

# Herm. Schmoller &

# Zuckerwarenfabrik

Détailgeschäft: Kronenstrasse 48 empfehlen ihre reich sortierte

Roten= Gelben-Rahm=

Schokolade: Fondants. Conserv= Crême= Marzipan= Schokolade

Carmelhasen in allen Grössen.

Milch=Schokol. Kaffee-Schokol. Marzipan-Noisette= Fondants= Kibitz= Pistazien. Croquant= Trink-Bier mit versch. Füllung.

Schokolade=

NB. An Sonn- und Feiertagen bleibt unser Laden Kronenstrasse 48, wie unser Fabrik- und Engres-Geschäft, Wielandstrasse 25 geschlossen.

Let befie Erwerb für Sausinbafte ift ibrer bielen Borteile wegen eine



Strickmaschine. Auferorbentliche Leiftnugefähigfeit, arofe Rabelerfparnts, Bermeibung ben Follmaiden, grobe Blagerfpar-vis. Stridunterridt gratis. Diafdinen flets vorrätta am Lager. Schwinn & Ehrfeld,

Rarlernhe, Belefon Mr. 102. === Raifernrafte 99 ==== (früher Raiferranoram 1) MDeinberfauf ber berühmten Strid.

afd.-Rabr. B. buvied, Convet (& dweig). Weltansstellung Baris 1900 Grand Prix (höchne Musgerg, nurg).

Farbwaren, Fussboden lacken, Pinsel, Broncen, sowie alle Artikel zur Reinigung wie Schmierseife, Soda, Scheuertücher,

Chlorkalk, Putzextrakt. Putzpulver,

in bester Qualitat billigst Apotheker Straus, Drogerie in Mühlburg, Hardtstr. 21. Elegante und praktische

bef bedeutendsten Sortiment am hiesigen Platze. Ständiges Lager

mehr als 1000 Anzüge, für das Alter v. 3 b. 17 Jahre und vom einfachsten bis hochfeinsten Geschmack.

Telephon 1772 Kaiserstr. 74. Am Marktplatz

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Auf Anzüge, welche nur noch in einzelnen Grössen vorrätig und nicht mehr nachbestellt werden sollen, wird Extra-Rabatt gewährt.

Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang. Man beachte gefl.

meine Spezial - Schaufenster - Ausstellung.

Durlach. Raftatter

Sparkochherde in fowars, emailliert und bernifelt, in allen Größen u. Breislagen empf.

Seinrich Mannherz, Blechner und Inftallateur, 1007 Möbel.

Mile Gorten Bolg- und Bolftermobel, bollftanbige Betten, Spiegel Stuble, Bilber, Rlappituble, Rinder wagen, Sportwagen ze. tauft man gut und billig bei

Karl Epple in Firma Rarlernher Möbelhalle Raiferftraße 23,

Reißzeuge, Reißbretter Lineale, Winkel uju liefert billigft

A. Herm. Raabe 42 Bahnhofstrasse 45

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württer